

Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe – HfG

Seminarprogramm Dr. Yana Milev

Wintersemester 2011/012

Beginn: Oktober 2011

Name

Dr. Yana Milev

Veranstaltungstyp

Seminar/Blockseminar

Kulturtheorie

Termine

2 Blockseminare

(siehe weitere Ankündigungen per Rundmail und Plakat)

Beginn

Oktober 2011

Titel

Kritische Theorie - Theoriedesign

Methodenseminar der künstlerischen Forschung

Thema

Networks-Swarms-Multitudes

Kommentar

Das seit 2007 an der HfG KA etablierte Seminar „*Kritische Theorie – Theoriedesign*“, spricht die Art und Weise, die Methode an, mit welcher wir Themen der Kritischen Theorie, aber auch der Kulturphilosophie, sowie der Bild- und Medienwissenschaften bearbeiten.

Da in unserem Seminar Studierende sowohl aus den Theoriefächern, wie auch aus den Praxisfächern teilnehmen, ist es das Ziel des Seminars, die MedienpraktikerInnen und AktivistInnen einerseits für die Theorie zu öffnen und andererseits die TheoretikerInnen für eine performative Umsetzung von Diskurs und Diskursanalyse. Dies geschieht an der Schnittstelle zu zeitpolitischen Themen. Wir gehen davon aus, dass im Diskurs Theorie und Praxis nicht wirklich getrennt werden können, sondern sich bedingende Sprach- und Gestaltdynamiken sind. In diesem Sinne bekommt der *Designbegriff* eine neue, synthetische Bedeutung.

Im nächsten Semester werden „Networks-Swarms-Multitudes“ thematisiert. Der Begriff „Swar/m/achines“ von Brian Holmes thematisiert die Schwarmintelligenz von Multituden und Aktivismen. Basierend auf dem Konzept des Nomadismus von Gilles Deleuze und Felix Guattari, werden weitere Autoren wie Gerald Raunig, Antonio Negri/Michael Hardt, Eugen Thacker und Henk Oosterling untersucht. Parallel zur diskursiven Arbeit werden wir uns in praktischer Feldforschung dem Phänomen nähern. Zentraler Gegenstand hierbei ist der Teppich.

Die theoretischen Auseinandersetzungen und Praktiken des Seminar, werden seit jeher im Modus von „*Kritische Theorie – Theoriedesign*“ realisiert. Sämtliche Live-Aktionen des Seminars werden von der Plattform „Guerilla Transit“ umgesetzt und auf dem GT-Blog installiert.